

**Beschluss
der Stadtverordnetenversammlung**

1. Februar 2016
1 von 1

Ausweitung der Videoüberwachung

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.1961 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, neben den bereits bestehenden, weitere Standorte für die Videoüberwachung zur Bekämpfung von akuten oder potenziellen Kriminalitätsschwerpunkten, z.B. Königsplatz, Friedrichsplatz, Lutherplatz, Vorplatz Kulturbahnhof, Willy-Brandt-Platz (ICE-Bahnhof), Schulzentrum Artilleriestraße, Martin-Luther-King-Schule, Paul-Julius-von-Reuter-Schule, auszuweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP,
Demokratie erneuern/Freie Wähler

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Bayer
den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Ausweitung der Videoüberwachung, 101.17.1961, wird **abgelehnt**.

Petra Friedrich
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin